

raumscript

Dipl.-Ing. Marco Mehlin, Stadtplaner
Schwedter Str. 34 a, 10435 Berlin

Fon: 0049 30 89 208 516

Fax: 0049 30 89 208 513

E-Mail: kontakt@raumscript.de

Web: www.raumscript.de

raumscript



BÜROPROFIL

Gemeinsam schreiben wir das Drehbuch für die Zukunft unserer Quartiere, Städte und Regionen!

Wir von raumscript planen, gestalten, moderieren, vernetzen und vieles mehr – mit Leidenschaft und Kompetenz. Ergänzt wird unser fundiertes Fachwissen durch eine Vielzahl praktischer Erfahrungen und Erkenntnisse.

raumscript verfügt über ein einschlägiges Methodenrepertoire bei der Steuerung von Kommunikations- und Beteiligungsverfahren sowie beim Wettbewerbsmanagement in den vielfältigen Bereichen der Stadtentwicklung. Eine passgenaue Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen und die Moderation komplexer Interessenlagen komplettieren unsere Expertise. Stets arbeiten wir auf das Ziel hin, für jeden Raum und alle, die sich darin aufhalten und diesen (mit-)gestalten, das passende Script zu verfassen.

Als interdisziplinäres Planungsbüro – das die Fachrichtungen Stadtplanung, Architektur und Geografie vereint – kombinieren wir Kommunikation, Fachwissen und Innovation. Wir gestalten Prozesse der urbanen Transformation und bereiten städtebauliche Entwicklungen vor. Unsere Schwerpunkte liegen u.a. in der integrierten Stadtentwicklung, der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Zentren- und Geschäftsstraßenentwicklung, dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ und im Themenfeld Wohnen. Stets agieren wir sicher – in der Praxis wie in der Theorie – und bringen Menschen und Themen der Stadtentwicklung (näher) zusammen.

Seit über 20 Jahren ist raumscript für Berliner Bezirke und Senatsverwaltungen sowie bundesweit für Kommunen und kommunale Einrichtungen tätig. Wir kennen die unterschiedlichsten Verwaltungsstruktu-

ren und pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern. Gemeinsam entwickeln wir zielgerichtete Strategien und Umsetzungsvorschläge, bleiben aber auch flexibel, wo es die Prozesssteuerung erfordert. Für eine gelungene Ansprache und Einbindung von Akteur:innen der Zivilgesellschaft und Stadtmacher:innen entwickeln wir agile Beteiligungsformate – informativ, kooperativ und pragmatisch.

Unser Tätigkeitsspektrum umfasst u.a:

- Die Konzeption und Moderation von Großgruppenveranstaltungen,
- Die Konzeption und Moderation von Online-Veranstaltungen,
- Die Durchführung von Tagungen und Kongressen,
- Urbane Kommunikationsprozesse mit unterschiedlichsten Akteursgruppen,
- Die Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau und der urbanen Transformation,
- Die Durchführung von Befragungen sowie die Erstellung von Konzepten, Gutachten und Untersuchungen,
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von (Wander-)Ausstellungen.

Mitarbeitende



Mitarbeitende



Marco Mehlin

Firmeninhaber

Dipl.-Ing. Raumplanung |
Freischaffender Stadtplaner
AKB

Marco Mehlin gründete im Jahr 2001 das Büro adrian.mehlin.prozessnavigation. Seit 2011 ist er Inhaber von raumscript. Vor der Bürogründung hat er u.a. in Nordrhein Westfalen in den Bereichen Stadtmarketing, Handel und Zentren gearbeitet. Darüber hinaus war er für Entwicklungsträger in Brandenburg in der Sanierungs- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Seit über 20 Jahren arbeitet er mit seinem Team vom Standort Berlin aus bundesweit mit Kommunen und Ministerien erfolgreich zusammen. Er ist interdisziplinärer Fachmann und versteht sich als Mittler zwischen Bürgerschaft, Verwaltungen und Planenden.

Daniel Schertel

Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

Daniel Schertel ist seit 2011 bei raumscript beschäftigt. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Partizipation sowie strategische Prozessentwicklung und -steuerung. Als Projektleiter koordiniert er derzeit die Projekte „Stadteingang West“ und „Mitte Berlin“. Daniel Schertel verfügt über eine langjährige Berufserfahrung als Quartiersmanager und war freier Mitarbeiter bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin. Zu seinen Kompetenzen gehören die analytische und konzeptionelle Planung von Stadtentwicklungsprozessen sowie die Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Beteiligungsformaten.



Stephanie Otto

Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

M.A. Geschichte der Berlin-Brandenburgischen Kulturlandschaft

Seit rund 20 Jahren arbeitet Stephanie Otto am Gelingen von Stadtentwicklungsprojekten mit. Dabei bilden die soziale und integrierte Stadtentwicklung, der Stadtumbau, die Öffentlichkeitsarbeit, die Zentrenentwicklung und die Sozialraumorientierung den Schwerpunkt ihrer Arbeit. Sie begleitete u.a. die jährliche Evaluation der IBA Stadtumbau 2010 in Sachsen-Anhalt, war tätig im Stadtteilmanagement Wolfsburg-Westhagen, unterstützte die Einführung der Sozialraumorientierung in Berlin und leitet die Öffentlichkeitsarbeit im Berliner Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee.

Mitarbeitende



Tania Salas Larenas

Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

Tania Salas Larenas ist in Valparaíso geboren und in Montevideo aufgewachsen, wo sie Architektur studiert hat. An der Technischen Universität Berlin schloss sie erfolgreich ihr Studium der Stadt- und Regionalplanung ab. Als Studentin war sie u.a. beim Kiezmanagement Welsekiez tätig. Im Zentrum Technik und Gesellschaft – Abteilung Mobilität und Raum (Technische Universität Berlin) und bei der Stiftung „Fundació Mobilitat Sostenible i segura“ in Barcelona konnte sie als GIS-Analystin ihre Kenntnisse vertiefen. Seit 2016 gehört Tania Salas Larenas zum Team von raumscript. Gegenwärtig wirkt sie u.a. bei dem Verfahren „Wettbewerblicher Dialog Stadteingang West“ mit und ist für die Öffentlichkeitsarbeit für das Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee zuständig.

Christoph Lentwojt

M.Sc. Stadt- und Regionalplanung
B.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Christoph Lentwojt studierte Stadt- und Regionalplanung an der Technischen Universität Berlin. Während seines Studiums absolvierte er u.a. ein Praktikum im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee in Berlin-Reinickendorf. Seit 2021 gehört er zum Team von raumscript. Erfahrungen im Bereich der integrierten und ressortübergreifenden Stadtentwicklung sammelte er u.a. bei der Mitwirkung am „Integrierten Handlungskonzept für den Handlungsraum 8 Kreuzberg-Nord“ und bei der Aktualisierung der Bezirksregionenprofile Teil II für zehn Bezirksregionen im Bezirk Mitte. Zudem begleitet er aktiv den Wettbewerbsdurchgang „Mittendrin Berlin! 2022/23“.



Janosch Hofheinz

M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt Städtische Räume
B.Sc. Geographische Wissenschaften

Janosch Hofheinz studierte Geographische Wissenschaften in Berlin und Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt Städtische Räume in Leipzig. Im Rahmen seiner Masterarbeit hinterfragte er aus philosophischer Sicht den politischen Gehalt von Partizipation in Prozessen der Stadtentwicklung und arbeitete dafür mit dem Architekturbüro cubus plan zusammen. Janosch Hofheinz ist seit 2022 Teil des Teams von raumscript und bringt sich derzeit im Verfahren „Wettbewerblicher Dialog Stadteingang West“ und in der Geschäftsstelle des Beteiligungsbeirats Stadtentwicklung des Landes Berlin ein.

Mitarbeitende



Sarah Sobottka

cand. B.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Sarah Sobottka studiert Stadt- und Regionalplanung an der Technischen Universität Berlin. Vor ihrem Studium leistete sie ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im nexus Institut in Berlin, in welchem sie bereits die Bürgerbeteiligung bei verschiedenen Projekten der Stadtentwicklung begleitete. Als studentische Mitarbeiterin unterstützt Sarah Sobottka seit 2022 das Team durch verschiedene Tätigkeiten. Dazu gehören u.a. die Erstellung von Grafiken und die Vorbereitung von Veranstaltungen.

Carolina Crijns

Dipl.-Ing. Architektur

Carolina Crijns studierte Architektur an der Technischen Universität Wien. Im Zuge ihrer Masterarbeit setzte sie sich intensiv und aus philosophischer Sicht mit der Bedeutung der Architektur in Zeiten multipler Krisen auseinander. Diese Überlegungen führten Carolina Crijns als erstes zur IBA_Wien, die dem Thema Neues Soziales Wohnen gewidmet war und ihren Fokus auf innovative Prozessgestaltungen, anstelle dem Bauen von Leuchtturmprojekten, setzte. Anschließend folgte die Tätigkeit bei raumscript, wo Carolina Crijns seit März 2023 vor allem für die Entwicklung von Maßnahmen und Strategien im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ für Wolfsburg verantwortlich ist sowie der Begleitung des Wettbewerblichen Dialogverfahrens zum Stadteingang West in Berlin.



Eckdaten zum Büro



Projekte

Inhaber und Dipl.-Ing. Marco Mehlin ist als freier Stadtplaner Mitglied der Architektenkammer Berlin. Als Gastdozent hat er am Institute for Sustainable Urbanism der TU Braunschweig, Lehrstuhl Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow gelehrt.

Die Mitarbeitenden des Büros haben in den vergangenen Jahren über 100 Veranstaltungen und Kongresse im Bereich Stadtentwicklung vorbereitet, durchgeführt sowie dokumentiert. Nachfolgend sind ausgewählte Projekte aufgeführt.

Projekte in Berlin (Auswahl)

raumscrip ist seit vielen Jahren in Berlin tätig. Langjährige Auftraggebende sind die Berliner Verwaltungen – insbesondere verschiedene Abteilungen und Referate der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Projekte bundesweit (Auswahl)

raumscrip war und ist bundesweit für unterschiedliche Auftraggebende tätig. Darunter zählen bspw. die Städte Bremen, Wolfsburg, Dessau-Roßlau und Hamburg.

Beteiligungsprojekt zur Weiterentwicklung Friedrichshain-West / 2018–2022

Öffentlichkeitsarbeit, Prozesssteuerung, Projektrealisierung

Stadtentwicklungsplan (STEP) Wohnen für Bremen / 2017–2019

Öffentlichkeitsarbeit, Konzepte, Planungen und Wettbewerbe

Beteiligungsverfahren zur Begegnungszone Bergmannstraße / 2017–2020

Öffentlichkeitsarbeit, Prozesssteuerung, Großgruppenveranstaltungen, Online-Diskurs

Quartiersmanagement Wolfsburg-Westhagen / 2003–2021

Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Coaching, Gutachtenerstellung

Mittendrin Berlin! Projekte in Berliner Zentren / seit 2005

Prozesssteuerung, Wettbewerbsverfahren, Moderation, Gutachtenerstellung

IBA Hamburg / 2009–2011

Moderationsprozess zur Bildung von Baugruppen für das IBA-Projekt „Neue Hamburger Terrassen“

Öffentlichkeitsarbeit für das Lebendige Zentrum und Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee / seit 2015

Prozesssteuerung, Moderation, Öffentlichkeitsarbeit

IBA Sachsen-Anhalt / 2003–2009

Konzeption und Moderation, Netzwerkveranstaltungen, Evaluierungsgespräche

Moderation Sanierungsbeirat Südliche Friedrichstadt / seit 2014

Moderation, Coaching

Stadt Dessau-Roßlau

Prozesssteuerung bei der Leitbildentwicklung für die Gesamtstadt

Sozialraumorientierung (Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung) / 2010–2012

Prozesssteuerung, Moderation

Leitbildentwicklung für die Bahnhofsvorstadt in Bremen

Prozesssteuerung



ANSPRECHPARTNER:INNEN BEI REFERENZPROJEKTEN

Mittendrin Berlin! Projekte in Berliner Zentren

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Kooperation mit der IHK Berlin
Referatsleiter Abt. I
Thorsten Tonndorf, Tel. 030 90139 5820

Öffentlichkeitsarbeit für das Lebendige Zentrum und Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee

Bezirksamt Neukölln von Berlin,
Stadtentwicklungsamt / Fachbereich
Stadtplanung
Oliver Türk, Tel. 030 90239 2517

Beteiligungsprojekt zur Weiterentwicklung Friedrichshain-West

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Referat II A
Christian Fritsche, Tel. 030 90139 4493

Koordinationsstelle Sozialraumorientierung

in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin
Heidrun Nagel, Tel. 030 90139 5831

Förderprogramm Soziale Stadt

Stadt Wolfsburg, Quartiersmanagement
Soziale-Stadt-Gebiet Wolfsburg-Westhagen
Raina Becker, Tel. 05361 282998

Bremen, Leitbildprozess Bahnhofsvorstadt

Senator für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Wilhelm Petry, Tel. 0421 3614820

Land Bremen, STEP Bremen

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Markus Löwer, Tel. 0421 36127573



KOOPERATIONEN

Bergsee, blau – Berlin

Büro hpu – Braunschweig

WohnBund-Beratung Dessau – Dessau-Roßlau

BSM mbH – Berlin

studiovorort – Prädikow

COBE architects – Bremen

Junker + Kruse, Stadtforschung Planung – Dortmund

die raumplaner GmbH – Berlin

Freie Planungsgruppe Berlin GmbH – Berlin

Benjamin Pritzkeleit – Berlin

ISU Institute for Sustainable Urbanism – Braunschweig

→ ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

raumscript

Inhaber Dipl.-Ing. Marco Mehlin
Stadtplaner (AK Berlin)
Schwedter Str. 34 a, 10435 Berlin
Fon: 0049 30 89 208 516
Fax: 0049 30 89 208 513
E-Mail: kontakt@raumscript.de
Web: www.raumscript.de

- Ust. Identnummer: DE280037389

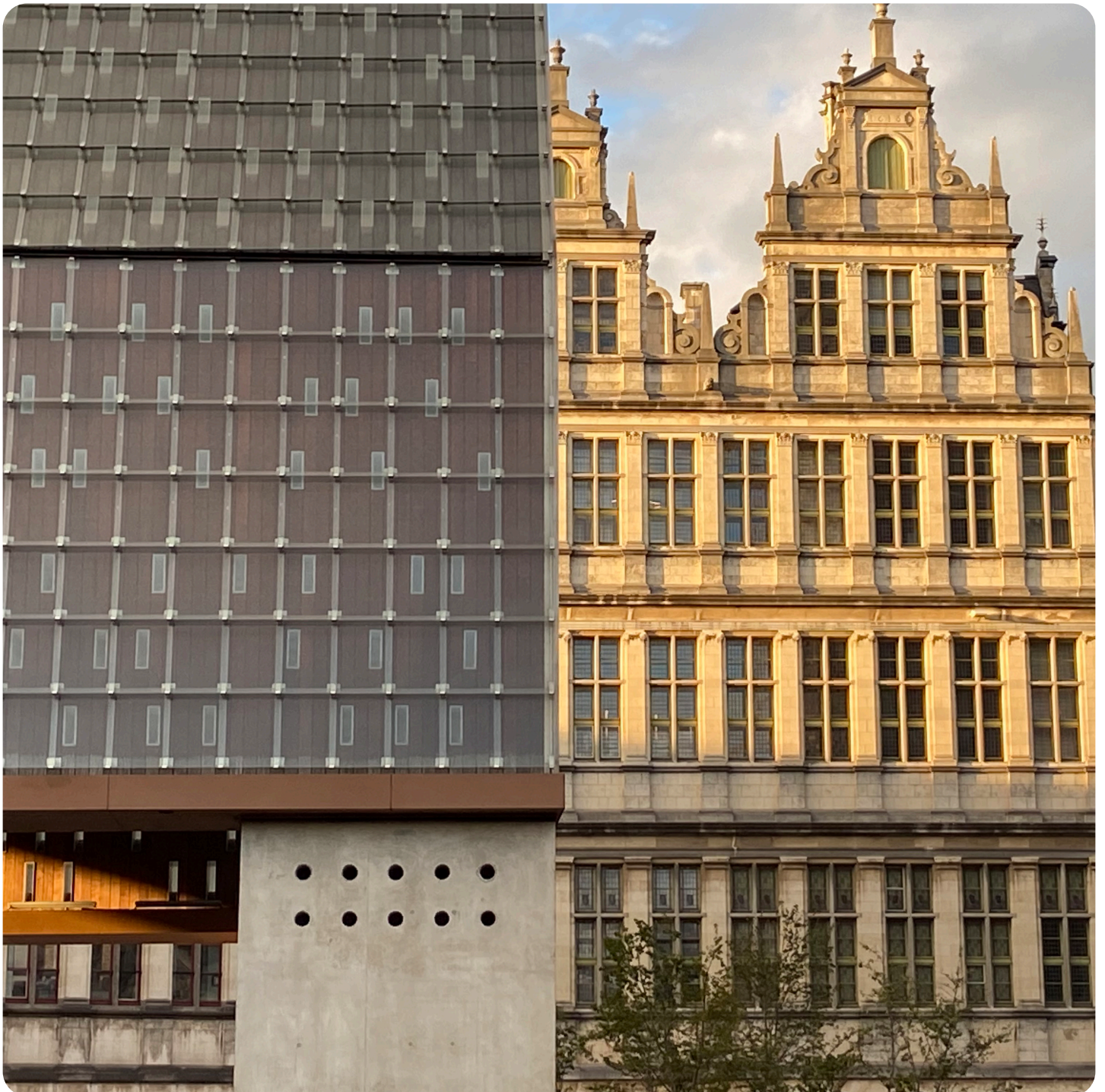
→ LEISTUNGSFÄHIGKEIT

-
- Das Büro beschäftigt derzeit 8 Mitarbeitende.
-
- Die Ausstattung des Büros entspricht dem aktuellen technischen Standard. Mobile Präsentationstechnik ist vorhanden und es werden gängige Softwareprogramme und Betriebssysteme eingesetzt (u.a. macOS, Microsoft Office, InDesign, Photoshop, Illustrator etc.).
-
- Das Büro hat eine Berufshaftpflichtversicherung bei der Allianz; Personenschäden 3 Mio. €, sonstige Schäden 9 Mio. €.

→ ZUVERLÄSSIGKEIT

-
- Die Zuverlässigkeit des Büros kann von benannten Ansprechpartner:innen der Projekte bezeugt werden.
-
- Unzuverlässigkeitsgründe im Sinne des § 6 Abs. 5 VOL/A liegen nicht vor.

Referenzprojekte (Auswahl)



PROJEKTINHALTE

Das Wettbewerbsverfahren „Mittendrin Berlin! Projekte in Berliner Zentren“ zeichnet seit 2005 Ideen und Konzepte lokaler Akteur:innen aus, die dauerhafte Effekte für die Stärkung von Zentren und Geschäftsstraßen versprechen sowie eine nachhaltige Steigerung der Attraktivität und Belebung bewirken.

Mittendrin Berlin! ist ein Wettbewerb des Landes Berlin, der IHK Berlin und weiterer Partner aus der privaten Wirtschaft. Mit dieser Initiative sind der Handel, die lokalen Gewerbetreibenden sowie Bürger:innen aufgerufen, Verantwortung für ihre Geschäftsstraßen und Zentren zu übernehmen und diese aktiv zu gestalten.

Seit 2005 fungiert raumscript als kommunikative Schnittstelle zwischen den Initiatoren und Teilnehmenden von „Mittendrin Berlin!“. Gemeinsam mit den Initiatoren organisiert raumscript u.a. Kreativ- und Informationsveranstaltungen, mit denen die Gewinner:innen bei der Qualifizierung ihrer Vorhaben unterstützt werden. Eine weitere Aufgabe besteht in dem individuellen Coaching der Nominierten und Preisträgerteams. Zugleich übernimmt raumscript die Vorprüfung der Wettbewerbsbeiträge und begleitet die jeweiligen Jurysitzungen. Weitere Aufgaben umfassen die Konzeption und Fortschreibung der Wettbewerbsunterlagen, die Entwicklung und Moderation verschiedener Ideen- und Umsetzungswerkstätten sowie die Dokumentation und Evaluation des Verfahrens.

LEISTUNGEN

- Entwicklung, Konzeption und Aufbereitung der Verfahren und Beratung der entsprechenden Stellen
- Konzeption und Begleitung der Auswahlverfahren und Jurybegleitung
- Entwicklung von Kreativwerkstätten zur Weiterentwicklung der lokal entwickelten Vorhaben und Ideen als auch zur Stärkung der lokalen Netzwerke
- Steuerung der gesamtstädtischen Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Vor-Ort-Aktionen
- Hauptansprechpartner für alle Verfahrensfragen im Gesamtprojekt
- Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen



AUFTRAGGEBENDE

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin sowie IHK Berlin

KOMPETENZSPEKTRUM

- Zentrenentwicklung
- Prozesssteuerung
- Konzepte, Planungen und Wettbewerbe
- Moderation und Werkstatt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Partizipation
- Dokumentation, Monitoring und Evaluierung

LEISTUNGSZEITRAUM

seit 2005

Referenzprojekt

Beteiligungsverfahren zum Wettbewerblichen Dialog Stadteingang West, seit 2021

PROJEKTINHALTE

Der städtebauliche Wettbewerb für den Stadteingang West geht aufgrund seiner gesamtstädtischen Relevanz mit einem umfangreichen Beteiligungsverfahren einher. Als große innenstadtnahe Brache soll das Gebiet zwischen Messegelände, Westkreuz und Grunewald begleitend zum Ersatzneubau des Autobahndreiecks als neues Quartier erschlossen werden.

Das Büro raumscript hat das Beteiligungskonzept erarbeitet und betreut das Projekt seit Beginn. Die unterschiedlichen Phasen sahen eine Auftaktveranstaltung zu Visionen für das Gebiet, zwei Dialogwerkstätten sowie zwei Präsentationsveranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit vor. Im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen fanden Kolloquien des Empfehlungsgremiums und Rücksprachen mit den Planungsteams statt. Hierbei übernahm raumscript Teile der Koordination und begleitete die Prozesse mit. Auch übernahm das Büro die inhaltliche Auswertung und Aufbereitung der Beteiligungsschritte, um diese für Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie die Planungsteams nutzbar zu machen.

LEISTUNGEN

- Vor- und Nachbereitung sowie Betreuung von Beteiligungsveranstaltungen und Online-Beteiligungsphasen
- Entwicklung und Steuerung des Beteiligungskonzepts sowie der Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation und Absprache mit der Auftraggeberin, Bürger:innen und den Planungsteams
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung von Informations- und Partizipationsveranstaltungen sowie Werkstätten
- Auswertung und Dokumentation



AUFTRAGGEBERIN

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin

KOMPETENZSPEKTRUM

- Prozesssteuerung
- Partizipation
- Moderation und Werkstatt
- Online-Diskurs und Beteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation der Hinweise

LEISTUNGSZEITRAUM

seit 2021

Referenzprojekt

Zentrenmanagement für das Bundesförderprojekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, seit 2022

PROJEKTINHALTE

Die Stadtteilzentren Vorsfelde und Fallersleben sollen im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ neu belebt werden. Die Bürger:innen werden hierbei maßgeblich miteinbezogen. Als Projektkoordinator und Vermittlungsstelle zwischen Bürger:innen und Verwaltung übernimmt das Büro raumscript in Zusammenarbeit mit dem Büro hpu seit 2022 die Aufgabe des Zentrenmanagements.

Durch je ein Vor-Ort Büro in den Stadtteilen wird der direkte Kontakt zu den Bürger:innen gepflegt. Es werden Sprechstunden angeboten, in denen Fragen zum Projekt beantwortet, Anregungen aufgenommen sowie Hinweise zur Antragsstellung im Rahmen der Verfügungsfonds gegeben werden. Die Verfügungsfonds und die Fondskommission werden maßgeblich von raumscript mitbetreut.

In enger Absprache mit dem Fachbereich Stadtplanung und Bauberatung der Stadt Wolfsburg werden ebenfalls Projektideen von raumscript realisiert – darunter bspw. die „Ge(h)spräche“, die mit ihrem niedrigschwelligen Charakter den Bürger:innen die Möglichkeit bieten, sich aktiv in den Dialog zur Zentrenentwicklung einzubringen.

LEISTUNGEN

- Wöchentliche Betreuung der Vor-Ort-Büros in den Stadtteilen Vorsfelde und Fallersleben als Anlaufstelle für Bürger:innen
- Entwicklung und Steuerung des Beteiligungskonzepts sowie der Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation sowie Absprache mit der Auftraggeberin und Bürger:innen
- Einrichtung und Betreuung von Verfügungsfonds und Fondskommissionen
- Berichterstattung gegenüber dem Fördermittelgeber
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen



AUFTRAGGEBERIN

Stadt Wolfsburg

KOMPETENZSPEKTRUM

- Öffentlichkeitsarbeit
- Partizipation
- Moderation und Werkstatt
- Verfügungsfonds
- Vor-Ort-Büros
- Dokumentation und Statusbericht

LEISTUNGSZEITRAUM

seit 2022

Referenzprojekt

Geschäftsstellentätigkeit für den Berliner Beteiligungsbeirat, seit 2020

PROJEKTINHALTE

Im Sommer 2019 wurden nach intensiver Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung die „Leitlinien für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger an der räumlichen Stadtentwicklung“ (LLBB) beschlossen und damit ein wichtiger Meilenstein für Partizipationsverfahren in der Stadt Berlin gesetzt. In den Leitlinien wurden neun Grundsätze für gute Beteiligung definiert, die durch einige zentrale Instrumente umgesetzt werden sollen.

Der Beteiligungsbeirat ist eines der zentralen Instrumente der Leitlinien und setzt sich aus Bürger:innen, Vertreter:innen der Zivilgesellschaft (Vereine, Verbände etc.), Mitarbeitenden aus den Bezirks- und Senatsverwaltungen sowie Mitgliedern des Abgeordnetenhauses zusammen. Neben dem Beteiligungsbeirat sind auch der Zentrale Raum für Beteiligung und die Vorhabenliste wichtige Elemente der Leitlinien für Beteiligung.

Gemeinsam mit der BSM Berlin mbH besetzt raumscript die Geschäftsstelle zur Begleitung des Beteiligungsbeirats und unterstützt diesen bei der Weiterentwicklung und Gestaltung einer neuen Kultur der partizipativen Stadtentwicklung.

LEISTUNGEN

- Konzeption und Durchführung eines umfassenden Beteiligungsprozesses
- Mischung aus digitalen und analogen Formaten der Öffentlichkeitsarbeit
- Abstimmung mit der Zentralen Anlaufstelle für Beteiligung
- Ansprechpartner für Gremium und Verwaltung



AUFTRAGGEBERIN

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin

KOMPETENZSPEKTRUM

- Leitlinien Bürgerbeteiligung
- Partizipation
- Moderation und Werkstatt
- Berichterstattung gegenüber politischer Ebene
- Dokumentation und Statusbericht

LEISTUNGSZEITRAUM

seit 2020

Öffentlichkeitsarbeit für das Lebendige Zentrum und Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee, seit 2015

PROJEKTINHALTE

raumscrip ist seit 2015 mit der Öffentlichkeitsarbeit für das Lebendige Zentrum und Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee beauftragt. Ziel ist es, die Bewohnenden, Eigentümer:innen, Gewerbetreibenden, Interessierten und weiteren Akteur:innen über die Projekte und Prozesse der Sanierung sowie Zentrenentwicklung im Gebiet zu informieren und sie bei entsprechender Aufgabenstellung über geeignete Formate an der Diskussion der Planungen zu beteiligen. Das breite Aufgabenspektrum des Auftrags reicht von der Betreuung der Webseite (www.kms-sonne.de) über die Konzeption und Durchführung unterschiedlichster Beteiligungs- und Informationsformate, Maßnahmen des Baustellenmarketings bis zur redaktionellen Betreuung und Erstellung der Sanierungszeitung KARLSON und des Magazins BROADWAY Neukölln.

Einen Schwerpunkt bilden Themen der Zentrumsentwicklung Karl-Marx-Straße unter dem Label der [Aktion! Karl-Marx-Straße]. Anlass- und themenbezogen werden gemeinsam mit dem Bezirk und den weiteren Beauftragten maßgeschneiderte Produkte und Maßnahmen für das Gebiet entwickelt sowie umgesetzt. Dabei werden die Akteur:innen im Sanierungsgebiet in die Öffentlichkeitsarbeit aktiv einbezogen und die Netzwerkbildung vor Ort unterstützt.

LEISTUNGEN

- Steuerung der Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung der Sanierungsziele sowie zur Förderung der Bürgerbeteiligung
- Entwicklung und Durchführung von imagefördernden Aktionen im und für das Gebiet durch Aktionen und Veranstaltungen und der damit verbundenen Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Mitwirkung bei der Vernetzung relevanter Gruppierungen im Rahmen der Prozessgestaltung
- Fortsetzung und Weiterentwicklung der Verfahren und Beratung der entsprechenden Stellen
- Entwicklung von Werkstätten zur Weiterentwicklung der lokal entwickelten Vorhaben und Ideen und zur Stärkung der lokalen Netzwerke
- Hauptansprechpartner für alle öffentlichen Angelegenheiten im Gesamtprojekt



AUFTRAGGEBER

Bezirksamt Neukölln von
Berlin, Fachbereich Stadtplanung

KOMPETENZSPEKTRUM

- Öffentlichkeitsarbeit
- Prozesssteuerung
- Projektrealisierung
- Programmplanung
- Partizipation
- Moderation und Werkstatt
- Dokumentation und Statusbericht

LEISTUNGSZEITRAUM

seit 2015

Referenzprojekt

KINDL KONGLOMERAT – Begleitung Städtebauliches Werkstattverfahren „Schule findet Stadt“, 2021

PROJEKTINHALTE

raumscript begleitete im Auftrag des Bezirksamts Neukölln die Ausschreibung und öffentliche Partizipation zum Werkstattverfahren für die städtebauliche Entwicklung der Fläche oberhalb des ehemaligen Vollgutlagers auf dem ehemaligen Kindl-Gelände zwischen Neckar- und Rollbergstraße in Berlin-Neukölln. Die private Eigentümerin der Flächen, die Terra Libra Immobilien GmbH, hatte bei der Ausgestaltung des Wettbewerbsverfahrens eng mit dem Fachbereich Stadtplanung des Bezirks zusammengearbeitet, da das Projektgebiet Teil des Lebendigen Zentrums und Sanierungsgebiets Karl-Marx-Straße/ Sonnenallee ist. Mitarbeitende von raumscript waren verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit bzw. öffentliche Beteiligung während des Verfahrens bzw. als beratende Expert:innen in das Auswahlverfahren eingebunden. Zentrale Bestandteile waren neben der kontinuierlichen Information über die Medien des Sanierungsgebiets eine gemeinsam mit der Öffentlichkeit durchgeführte Planungswerkstatt anlässlich der Präsentation der Zwischenentwürfe sowie die begleitende Beteiligung über das Online-Portal mein.berlin.de.

LEISTUNGEN

- Begleitung des Prozesses (u.a. bei Ausschreibung und öffentlicher Beteiligung)
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Hauswurfsendung, meinBerlin)
- Durchführung einer Planungswerkstatt unter Einbezug der Öffentlichkeit
- Mitwirkung im Auswahlgremium als beratende Expert:innen



AUFTRAGGEBER

Bezirksamt Neukölln von Berlin, Fachbereich Stadtplanung

KOMPETENZSPEKTRUM

- Prozesssteuerung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Partizipation
- Werkstatt
- Dokumentation

LEISTUNGSZEITRAUM

2021

Fortschreibung der Bezirksregionenprofile Teil II für zehn Bezirksregionen im Bezirk Mitte, 2023

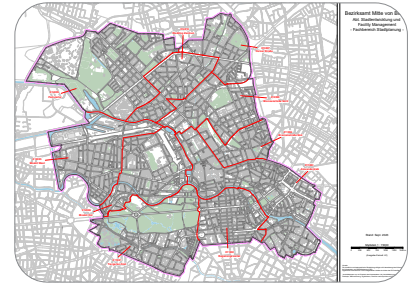
PROJEKTINHALTE

Aufbauend auf den Bezirksregionenprofilen Mitte Teil I und unter Berücksichtigung des Sozialen Infrastrukturkonzepts 2020/21 wurde raumscript damit beauftragt, die Bezirksregionenprofile Mitte Teil II fortzuschreiben. Ziel war es, die integrierte Stadtteilentwicklung im rund 395.000 Einwohner:innen starken Bezirk zu fördern, Vorhaben zu koordinieren sowie ämterübergreifende Ziele für die Stadtteile zu definieren.

Um die wichtigsten Ziele und Maßnahmen zusammenzustellen, wurden Hinweise aus den Fachabteilungen der Verwaltung und den Stadtteilkordinationen eingeholt. Die Hinweise flossen in erste Entwürfe ein, die in ämterübergreifenden Workshops geprüft und anschließend neu aufgearbeitet sowie formatiert wurden. Die Endprodukte sind übersichtlich aufbereitet und dienen dazu, die Sozialraumorientierung in den Stadtteilen weiter zu fördern.

LEISTUNGEN

- Organisation und Koordination des ämterübergreifenden Prozesses unter Einbindung der AG Sozialraumorientierung und der Stadtteilkordinationen
- Sammlung der Hinweise, Ziele und Maßnahmen durch Interviews und Fachgespräche
- Erarbeitung von Entwürfen der Bezirksregionenprofile Teil II einschließlich Maßnahmenlisten
- Berichterstattung gegenüber dem Auftraggeber
- Durchführung ämterübergreifender Workshops zum Austausch und zur Prüfung
- Einarbeitung der Workshop-Ergebnisse in die Bezirksregionenprofile Teil II und Neuformatierung des bisherigen Formats



AUFTRAGGEBER

Bezirksamt Mitte von Berlin,
Sozialraumorientierte
Planungskoordination

KOMPETENZSPEKTRUM

- Prozesskoordination
- Durchführung von Workshops
- Auswertung von Interviews
- Dokumentation und Statusbericht für den Bezirk

LEISTUNGSZEITRAUM

2023

Integriertes Handlungskonzept für den Handlungsraum 8 Kreuzberg-Nord, 2022

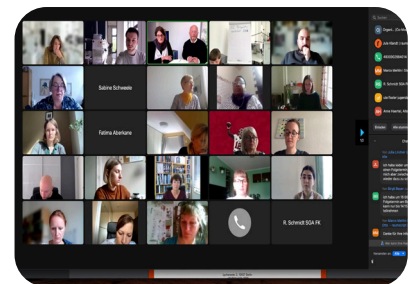
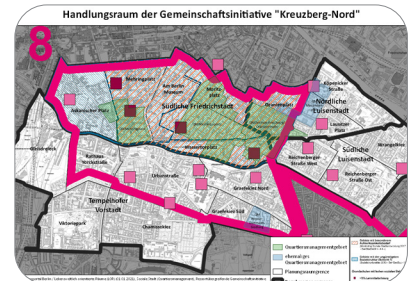
PROJEKTINHALTE

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, vertreten durch die Abteilung für Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziales beauftragte die Erstellung eines integrierten Handlungskonzepts für den Handlungsraum 8 Kreuzberg-Nord der „Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“, kurz GI. Die Intention in der Erarbeitung der GI ist eine ressortübergreifende Gebietsbetrachtung über die Grenzen der Berliner Landes- und Bezirksverwaltungen. Es geht in dieser Initiative darum, einer weiteren sozialräumlichen Spaltung Berlins entgegenzuwirken.

Das Büro raumscript begann seine Arbeit mit der Sichtbarmachung von Stärken und Herausforderungen im betrachteten Handlungsraum. Anschließend wurden durch gezielten Austausch mit Schlüsselakteur:innen zielgruppenspezifische Handlungsfelder ermittelt und durch die Verwaltungsebene verifiziert sowie ergänzt. Im Rahmen einer Stadtteilwerkstatt mit der Stadtgesellschaft wurden die wichtigsten Handlungsbedarfe und Schlüsselmaßnahmen erarbeitet. Auf Grundlage dieser Bedarfe entwarf und präsentierte raumscript in enger Absprache mit dem Auftraggeber ein integriertes Handlungskonzept für das betrachtete Gebiet.

LEISTUNGEN

- Erarbeitung und Auswertung eines Online-Fragebogens für die bezirklichen Fachverwaltungen
- Einbeziehung verschiedener Verwaltungsebenen durch mehrmals durchgeführte Ämterrunden
- Planung, Durchführung und Auswertung einer Stadtteilwerkstatt zwecks Vernetzung und Austausch der Aktiven vor Ort
- Erstellung eines integrierten Handlungskonzepts in enger Absprache mit dem Auftraggeber



AUFTRAGGEBER

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

KOMPETENZSPEKTRUM

- Steuerung Beteiligungsprozess
- Inhaltliche Vorbereitung und Auswertung
- Moderation und Werkstatt
- Berichterstattung gegenüber politischer Ebene
- Erstellung integrierter Handlungskonzepte
- Dokumentation und Statusbericht

LEISTUNGSZEITRAUM

2022

Bezirksregionenprofile für Friedenau, Mariendorf und Marienfelde, 2020–2021

PROJEKTINHALTE

Wie können komplexe Themen der Stadtentwicklung in den Stadtteilen besser bearbeitet werden? Das Land Berlin hat hierzu das Planungsinstrument der Bezirksregionenprofile eingeführt, die das raumorientierte und ämterübergreifende Arbeiten in den Verwaltungen fördern möchte. Das Büro raumscript erstellte im Auftrag des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg 2020 die Bezirksregionenprofile Teil II für die Bezirksregionen Friedenau, Mariendorf und Marienfelde. Mit einem Mix aus digitalen und analogen Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit wurden die Zielgruppen auf die Beteiligung aufmerksam gemacht und um ihre Hinweise gebeten. Der Beteiligungsprozess begann im Oktober 2020 und schloss mit einer digitalen Werkstatt zur Beteiligung von Verwaltung und Politik des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg im Dezember 2020 ab. Trotz der herrschenden Covid-19-Pandemie konnte ein breites Spektrum an Hinweisen gesammelt und in den Prozess eingebracht werden.

Mit dem Instrument der Bezirksregionenprofile wird das Nebeneinander der fachlichen Zuständigkeiten im Verwaltungsaufbau ergänzt durch ein aufgabenbezogenes Miteinander. Aber nicht nur durch die Zusammenarbeit der einzelnen Ämter, sondern auch durch die aktive Einbindung der Menschen und Ressourcen vor Ort in den Quartieren werden Kräfte gebündelt und Kreativität für gute Lösungsstrategien freigesetzt, die den Stadtteilen nachhaltig zugutekommen.

LEISTUNGEN

- Konzeption und Durchführung eines umfassenden Beteiligungsprozesses unter Pandemiebedingungen
- Mischung aus digitalen und analogen Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit u.a. den Organisationseinheiten der Sozialraumorientierten Planungscoordination (OE SPK)
- Empfehlung zu Handlungsstrukturen



AUFTRAGGEBER

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

KOMPETENZSPEKTRUM

- Öffentlichkeitsarbeit
- Partizipation
- Moderation und Werkstatt
- Berichterstattung gegenüber politischer Ebene
- Dokumentation und Statusbericht

LEISTUNGSZEITRAUM

2020–2021

Beteiligungsprojekt zur Weiterentwicklung Friedrichshain-West, 2018–2022

PROJEKTINHALTE

Im Berliner Stadtteil Friedrichshain soll die Stadt weitergebaut werden. So ist für drei Quartiere angedacht – ganz im Sinne der zukunftsfähigen Stadt – neben Wohnungen auch Räume für soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen, besser nutzbare Grünflächen sowie ein zukunftsweisendes Mobilitätsangebot zu entwickeln. Das gemeinsam von raumscript und die raumplaner entwickelte Beteiligungskonzept brachte hierfür das Wissen von Expert:innen und Bürger:innen zusammen.

Den Grundstein für den Planungsprozess bildete die Auswertung umfangreicher Studien, Gutachten und Planungen zum Gebiet. Die hierbei etablierte Zusammenarbeit mit den Fachämtern des Bezirksamts wurde anschließend in kommunalen Workshops fortgeführt. Grundlegende Elemente der Partizipation und Planung wurden im Rahmen von Vorgesprächen gemeinsam mit lokalen Akteur:innen wie z.B. Mietervertreter:innen und sozialen Einrichtungen entwickelt. Der Prozess wurde so an die lokalen Strukturen ausgerichtet und es entstand Verlässlichkeit zwischen den beteiligten Akteur:innen.

Alle Planungsschritte wurden regelmäßig bei Veranstaltungen in den Quartieren mit allen Interessierten diskutiert und so gemeinsam weiterentwickelt. Im Gremium kamen zahlreiche Akteur:innen zusammen – darunter die Politik, wichtige Immobilienakteur:innen wie die WBM, aber auch Vertreter:innen der lokalen Zivilgesellschaft. Jeder Planungsschritt begann und endete mit der Zustimmung der Gremiumsmitglieder. In mehreren Etappen wurden so Quartiersperspektiven erarbeitet. 2022 wurde dieses Regelwerk für die Weiterentwicklung von Friedrichshain-West fertiggestellt.

LEISTUNGEN

- Strategieentwicklung und Gesamtsteuerung des Verfahrens
- Abstimmung mit den relevanten politischen und administrativen Stellen der Senatsverwaltung und des Bezirks
- Entwicklung des Veranstaltungsdesigns und Moderation
- Konzipierung und Durchführung von Workshops sowie Fachveranstaltungen
- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit inklusive Internet
- Entwicklung Quartiersvereinbarungen



AUFTRAGGEBENDE

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

KOMPETENZSPEKTRUM

- Öffentlichkeitsarbeit
- Prozesssteuerung
- Projektrealisierung
- Programmplanung
- Partizipation
- Moderation und Werkstatt
- Dokumentation und Statusbericht

LEISTUNGSZEITRAUM

2018–2022

Beteiligungsverfahren zur Begegnungszone Bergmannstraße, 2017–2020

PROJEKTINHALTE

Zwischen 2017 und 2020 betreute das Büro raumscript die Partizipation für die Begegnungszone Bergmannstraße in Berlin, einem Modellprojekt und Teil der im Jahr 2011 beschlossenen Berliner Fußverkehrsstrategie. Durch die Umwandlung in eine Begegnungszone soll u.a. eine Verbesserung der Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit erreicht werden. Hierzu wurde ein umfangreiches Beteiligungsformat entwickelt.

Neben Informationsveranstaltungen und Online-Beteiligungen wurden u.a. eine öffentliche Werkstatt (ca. 350 Anwesende) und zwei geschlossene Werkstätten (je ca. 50 Teilnehmende) durchgeführt. In den Werkstätten tauschten Anwohnende ihre Gedanken und Vorstellungen aus, diskutierten widersprüchliche Wünsche, experimentierten mit diversen Möglichkeiten und entwickelten verschiedene Perspektiven für die Zukunft der Bergmannstraße. Anschließend wurden die Perspektiven in einer Open-Air-Galerie in der Bergmannstraße ausgestellt, um die Öffentlichkeit mit einzubinden. Zum Abschluss der Open-Air-Galerie wurde vor Ort ein Real-Labor durchgeführt. Anwohnende und Nutzende der Bergmannstraße hatten in diesem Rahmen einen Nachmittag lang die Möglichkeit, im Straßenland zu erleben, wie eine weitgehend verkehrsberuhigte Bergmannstraße aussehen würde. Die Ergebnisse aus dem gesamten Beteiligungsprozess wurden in Kooperation mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg zusammengetragen und evaluiert, um sie als Empfehlung an die BVV Friedrichshain-Kreuzberg zur Entscheidung über die dauerhafte Gestaltung der Bergmannstraße zu übergeben. Darüber hinaus wurden diese Ergebnisse in Form einer physischen und einer virtuellen Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

LEISTUNGEN

- Förderung der Bürgerbeteiligung, insbesondere bei städtebaulichen und verkehrlichen Fragen
- Entwicklung und Steuerung der Öffentlichkeitsarbeit
- Inhaltliche Koordination der Steuerungsrunde
- Durchführung von Werkstätten (ca. 50 Teilnehmende), Großgruppenveranstaltungen (ca. 350 Anwesende), Online-Diskursen und Befragungen
- Auswertung und Dokumentation



AUFTRAGGEBENDE

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

KOMPETENZSPEKTRUM

- Moderation und Werkstatt
- Partizipation
- Politikberatung
- Online-Diskurs und Beteiligung
- Dokumentation, Monitoring und Evaluierung

LEISTUNGSZEITRAUM

2017–2020

STEP Wohnen Bremen 2030 – Gesamtstädtische Handlungskonzeption, 2021–2022

PROJEKTINHALTE

Ausgehend von der gesamtstädtischen Handlungskonzeption des STEP Wohnen 2030 erfolgte gemeinsam mit der Wohnbund-Beratung Dessau die Konkretisierung und Verortung der wohnungspolitischen Ziele auf teilträumlicher Ebene. Diese Räumlichen Handlungsempfehlungen stellen eine wesentliche Grundlage zur Entwicklung des Wohnungsbaus, sowohl im Neubau als auch im Bestand, bis zum Jahr 2030 dar. Sie wurden in gemeinsamer Arbeit mit Ortsbeiräten, Ortsamtsleitungen, Quartiersmanager:innen sowie Mitarbeitenden des Fachbereichs Bau und Stadtentwicklung diskutiert, abgestimmt und erstellt.

LEISTUNGEN

- Durchführung von acht Teilraumkonferenzen mit Ortsbeiräten und Quartiersmanager:innen
- Prozesskoordinierung Verfahren mit Ref. Raumordnung/Stadtentwicklung/Flächennutzungsplanung
- Konzeption, Design und Realisierung „Räumliche Handlungsempfehlungen STEP Wohnen Bremen 2030“
- Abstimmung und Finalisierung bei Beirätekonzferenz



AUFTRAGGEBERIN

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Bremen

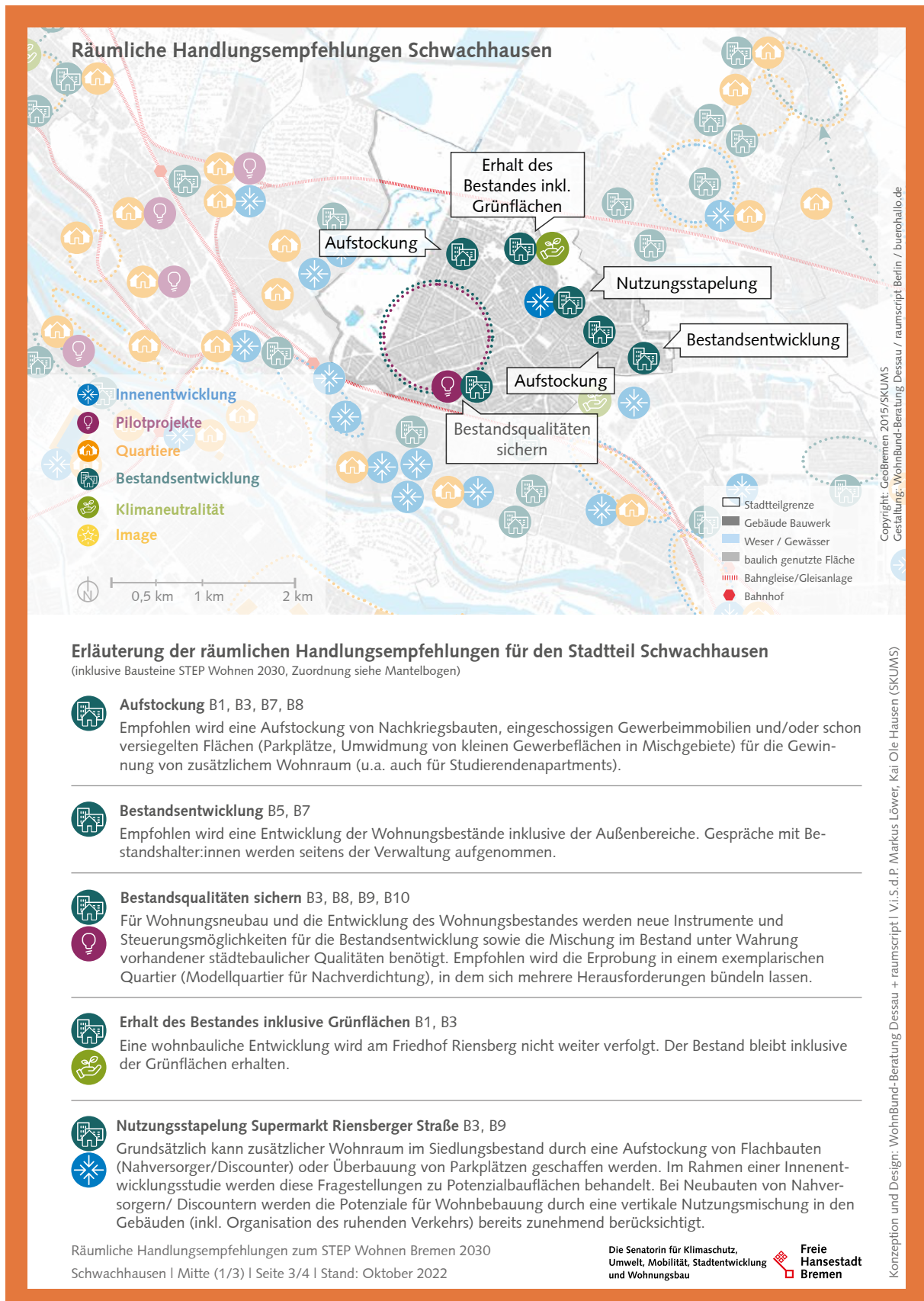
KOMPETENZSPEKTRUM

- Steuerung Gesamtprozesses
- Moderation und Werkstätten
- Abstimmung mit politischer Ebene
- Erstellung integrierter Handlungskonzepte
- Dokumentation

LEISTUNGSZEITRAUM

2021–2022

AUSZUG AUS DEM TEILRÄUMLICHEN KONZEPT ZUM STEP WOHNEN 2030



Erläuterung der räumlichen Handlungsempfehlungen für den Stadtteil Schwachhausen

(inklusive Bausteine STEP Wohnen 2030, Zuordnung siehe Mantelbogen)

- Aufstockung B1, B3, B7, B8**

Empfohlen wird eine Aufstockung von Nachkriegsbauten, eingeschossigen Gewerbeimmobilien und/oder schon versiegelten Flächen (Parkplätze, Umwidmung von kleinen Gewerbeflächen in Mischgebieten) für die Gewinnung von zusätzlichem Wohnraum (u.a. auch für Studierendenapartments).

- Bestandsentwicklung B5, B7**

Empfohlen wird eine Entwicklung der Wohnungsbestände inklusive der Außenbereiche. Gespräche mit Bestandshalter:innen werden seitens der Verwaltung aufgenommen.

- Bestandsqualitäten sichern B3, B8, B9, B10**

Für Wohnungsneubau und die Entwicklung des Wohnungsbestandes werden neue Instrumente und Steuerungsmöglichkeiten für die Bestandsentwicklung sowie die Mischung im Bestand unter Wahrung vorhandener städtebaulicher Qualitäten benötigt. Empfohlen wird die Erprobung in einem exemplarischen Quartier (Modellquartier für Nachverdichtung), in dem sich mehrere Herausforderungen bündeln lassen.

- Erhalt des Bestandes inklusive Grünflächen B1, B3**

Eine wohnbauliche Entwicklung wird am Friedhof Riensberg nicht weiter verfolgt. Der Bestand bleibt inklusive der Grünflächen erhalten.

- Nutzungsstapelung Supermarkt Riensberger Straße B3, B9**

Grundsätzlich kann zusätzlicher Wohnraum im Siedlungsbestand durch eine Aufstockung von Flachbauten (Nahversorger/Discounter) oder Überbauung von Parkplätzen geschaffen werden. Im Rahmen einer Innenentwicklungsstudie werden diese Fragestellungen zu Potenzialbauflächen behandelt. Bei Neubauten von Nahversorgern/ Discountern werden die Potenziale für Wohnbebauung durch eine vertikale Nutzungsmischung in den Gebäuden (inkl. Organisation des ruhenden Verkehrs) bereits zunehmend berücksichtigt.

Räumliche Handlungsempfehlungen zum STEP Wohnen Bremen 2030
Schwachhausen | Mitte (1/3) | Seite 3/4 | Stand: Oktober 2022

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

Referenzprojekt **STEP Wohnen Bremen**, 2017–2021

PROJEKTINHALTE

Gemeinsam mit der WohnBund-Beratung Dessau war raumscript mit der Erarbeitung des Stadtentwicklungsplans (STEP) Wohnen für die Hansestadt Bremen und dem damit einhergehenden Partizipationsverfahren beauftragt. Mit dem STEP Wohnen wurde ein Handlungsleitfaden für die Bremer Wohnungsmarktpolitik erstellt und damit der Bau neuer Wohnungen unterstützt und gefördert; auch um die Strategie der lebenswerten Stadt verfolgen zu können.

Im Rahmen des Projekts übernahmen die Wohnbund-Beratung Dessau und raumscript eine prozessgestalterische und koordinierende Funktion. Neben der Beratung der Hansestadt Bremen wurden durch raumscript Stakeholder-Interviews sowie Akteurs- und Gutachterworkshops organisiert, durchgeführt und ausgewertet.

Als zentrales partizipatives Element wurden die Wohntage Bremen von raumscript organisiert. Dort wurden im gemeinsamen Diskurs die zukünftigen Bedarfe, Anforderungen und Ziele sowie ggf. vorhandene Zielkonflikte und Spannungsfelder im Themenfeld aufgezeigt und diese thematisiert. Dabei fand eine Verknüpfung von fachlichen Formaten und Diskursen mit kreativen und informativen Elementen statt.

Im Rahmen der gutachterlichen Leistungen und der teilräumlichen Betrachtung auf Stadtteil- und Zentrenebene wurden umfangreiche Kenntnisse zu lokalen Wohn- und weiten Bedarfen ermittelt.

LEISTUNGEN

- Koordination und Prozessgestaltung der Partizipation für den STEP Wohnen
- Konzeption, Durchführung und Dokumentation von fachlichen Interviews zur Beteiligung verschiedener Akteur:innen
- Auswertung des Partizipationsprozesses und Erstellung eines Gutachtens für den STEP Wohnen
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Wohntage Bremen – einer dreitägigen Veranstaltung für den Dialog über die Zukunft des Wohnens
- Durchführung von Teilraumkonferenzen auf Stadtteilebene



AUFTRAGGEBER

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

KOMPETENZSPEKTRUM

- Konzepte, Planungen und Wettbewerbe
- Moderation und Werkstatt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Partizipation
- Dokumentation und Evaluierung
- Auswertung und Analyse von Gutachten etc.

LEISTUNGSZEITRAUM

2017–2021

Referenzprojekt Wohntage Bremen, 2018

PROJEKTINHALTE

Im Jahr 2018 war raumscript mit der WohnBund-Beratung Dessau damit beauftragt, das Gutachten zum Stadtentwicklungsplan (STEP) Wohnen 2030 für die Stadt Bremen auszuarbeiten und das damit einhergehende Partizipationsverfahren zu konzipieren. Mit dem STEP Wohnen 2030 wurde ein Handlungsleitfaden für die Bremer Wohnungsmarktpolitik erstellt. Dieser definiert Zukunftsaufgaben im Themenfeld Wohnen und verfolgt dabei die Strategie der lebenswerten Stadt.

Als zentrales partizipatives Element wurden die Wohntage Bremen von raumscript organisiert. Dort wurden im gemeinsamen Diskurs die zukünftigen Bedarfe, Anforderungen und Ziele sowie ggf. vorhandene Zielkonflikte und Spannungsfelder im Themenfeld aufgezeigt und diese thematisiert. Dabei fand eine Verknüpfung von fachlichen Formaten und Diskursen mit spielerischen, kreativen und informativen Elementen statt. Weitere Elemente zur Mitwirkung ergänzten das Vorgehen. Nach Analyse und Auswertung des partizipatorischen Verfahrens mündeten die Ergebnisse in dem Gutachten für den STEP Wohnen 2030 für die Hansestadt Bremen.

LEISTUNGEN

- Koordination und Prozessgestaltung der Partizipation für den STEP Wohnen
- Konzeption, Durchführung und Dokumentation von fachlichen Interviews zur Beteiligung verschiedener Akteur:innen
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Wohntage Bremen



AUFTRAGGEBER

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

KOMPETENZSPEKTRUM

- Konzepte, Planungen und Wettbewerbe
- Moderation und Werkstatt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Partizipation
- Dokumentation und Evaluierung

LEISTUNGSZEITRAUM

2018

PROJEKTINHALTE

Der Ansatz der Leitbildentwicklung für die Bahnhofsvorstadt Bremen steht neben seinem hohen Anspruch an Qualität vor allem für eines: Eine Haltung. Das Leitbild steht zu den charakteristischen Qualitäten dieses zentralen Gebiets. Sie wurden im Leitbild formuliert und ausgebaut. Nicht zuletzt, um den Ansprüchen an eine Großstadt gerecht zu werden. Die Bahnhofsvorstadt liegt zentral und bildet mit der Altstadt die „City“ Bremens. Architektur und Stadtplanung sind hier ebenso bunt in ihrer Vielfalt wie die Bewohnenden selbst.

Die Strategien der Leitbildentwicklung sind frei. Eine mögliche zukünftige Entwicklung des Gebiets wurde in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet und konkretisiert. In Bremen wurde den Bürger:innen in Reallaboren dabei eine beratende Rolle zuteil. Sie identifizierten die einzelnen Defizite, Potenziale und nicht zuletzt die Qualitäten sowie Identitäten der Teilräume. In vielfältigen Beteiligungsformaten wurde das Gebiet zudem auf seine verkehrlichen Verflechtungen hin untersucht.



LEISTUNGEN

- Strategieentwicklung und Gesamtsteuerung des Verfahrens
- Abstimmung mit den relevanten politischen und administrativen Stellen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr
- Konzipierung und Durchführung von Workshops sowie Fachveranstaltungen
- Entwicklung des Veranstaltungsdesigns und Moderation
- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Co-Entwicklung des Leitbilds
- Präsentation des Leitbilds

AUFTRAGGEBER

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

KOMPETENZSPEKTRUM

- Stadtplanung
- Prozesssteuerung
- Moderation und Werkstatt
- Partizipation
- Berichterstattung gegenüber politischer Ebene
- Dokumentation und Statusbericht

LEISTUNGSZEITRAUM

2015–2016

PROJEKTINHALTE

Von 2003 bis 2021 betreute das Büro raumscript das Stadtteilmanagement in Wolfsburg-Westhagen. Im Stadtteil haben rund 65 % der Bewohnenden einen Migrationshintergrund bzw. eine Zuwanderungsgeschichte. Es überlagern sich soziale und migrationspezifische Probleme, die kulturelle, ethnische und soziale Milieus auseinander driften lassen und auch zu Konflikten zwischen Gruppen und Bewohnenden führen.

Auftragsgegenstand war die Gesamtkoordinierung des Verfahrens im Stadtteil mit den Bewohnenden. raumscript steuerte mit den zuständigen Fach- und Geschäftsbereichen der Stadt Wolfsburg die Maßnahmen und Projekte im Förderprogramm Soziale Stadt. So orientierte sich die Arbeit an der ressortübergreifenden Entwicklung von Zielen und Projekten auf Stadtteilebene. Das Spektrum der Leistungen reichte von der Wirtschaftsförderung über Aktivitäten zur Imagestärkung des Stadtteils bis zur Beratung bei der baulichen Stadtteilentwicklung sowie der Förderung der Aspekte Bildung, Qualifizierung und Beschäftigung. Die strategische Steuerung von Projekten und die praktische Zusammenarbeit mit den Bürger:innen vor Ort waren in der täglichen Arbeit eng miteinander verknüpft. Ein wichtiges Ziel war es, vor Ort Strukturen zur Verstärkung der Stadtteilarbeit aufzubauen.

LEISTUNGEN

- Förderung der Bürgerbeteiligung, insbesondere bei Fragen der städtebaulichen Entwicklung
- Vernetzung lokaler und stadtweiter relevanter Gruppierungen im Rahmen der Prozessgestaltung
- Entwicklung und Durchführung von imagefördernden Aktionen im und für den Stadtteil durch Aktionen sowie Veranstaltungen und der damit verbundenen Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Unterstützung der Stadt bei städtebaulichen Planungen und Begleitung von Stadtumbauprozessen
- Aufbau und Pflege der Webseite www.westhagen.net
- Entwicklung und Etablierung des Begegnungs- und Aktionsortes „Bürgerpassage Westhagen“
- Konzipierung, Durchführung und Auswertung einer Qualitativen Passantenbefragung



AUFTRAGGEBERIN

Stadt Wolfsburg

KOMPETENZSPEKTRUM

- Moderation und Werkstatt
- Partizipation
- Vorbereitung von Förderprojekten
- Konzepte, Planungen und Wettbewerbe
- Öffentlichkeitsarbeit
- Berichterstattung gegenüber politischer Ebene
- Dokumentation, Monitoring und Evaluierung

LEISTUNGSZEITRAUM

2003–2021